



AROMATHERAPIE – die Macht des Raumdufts

Wenn wir einen Raum betreten, sind es oft die sehr subtilen Eindrücke, die besonders stark auf uns wirken. Wie wir eine Umgebung erleben, lässt sich nicht nur am Design, der Einrichtung oder am Ambiente festmachen. Viele unterschwellige Reize im Raum lassen uns eine Innenarchitektur angenehm oder förmlich, elegant oder sogar entspannt und familiär wahrnehmen. Ein ganz wichtiger Teil des Raumerlebnisses ist der Duft. Oft bemerken wir ihn gar nicht, dabei hat das Aroma einen ganz entscheidenden Einfluss auf uns!

Text: Christina Harmsen



Im „powder room“ eines Restaurants oder Hotels darf ein Raumduft nicht fehlen. Er sorgt für die nötige Noblesse und lässt sogar unangenehme Gerüche verschwinden. Foto: Boffi, Duemilatto, Fotograf Tommaso Sartori

Es gibt kaum eine Boutique, die auf einen Raumduft verzichtet. So werden Taschen, Hüte und andere Stücke noch lieber von uns gekauft. Foto: Molteni & C.S.P.A. Anton



3

2



In einer Hotellobby wollen wir gerne verweilen, uns aufgehoben fühlen und beim Warten auf das Taxi Gelassenheit verspüren. Das alles kann, neben einem gelungenen Interieur, der passende Raumduft unterstreichen.

Foto: B&B Italia, Sofa Arne

Hoteliers, Shopbesitzer, Eventmanager und Restaurantchefs wissen schon lange um die starke Wirkung von Raumdüften und setzen diese gezielt in ihren Räumen ein. So verweilen wir gerne länger dort, fühlen uns wohl und geben sogar ein bisschen mehr Geld aus – nur wegen des Dufts. Natürlich spielt das Ambiente dabei eine große Rolle. Aber sehr oft ist da ein ganz zurückhaltender Duft einer besonderen Mischung aus ätherischen Ölen im Spiel, der uns angenehme Gefühle vermittelt.

Ätherische Öle sind natürliche Stoffe, die in vielen Pflanzen enthalten sind. Düfte und ätherische Öle sind keine neue Erfindung, sondern wurden bereits in der Antike eingesetzt, um das körperliche und geistige Wohlbefinden zu steigern. Heute sind die feinen Düfte der Pflanzenstoffe nirgends mehr wegzudenken. Die Wirkungen der verschiedenen Öle sind durch langjährige Erfahrungen bekannt und werden in immer mehr Bereichen eingesetzt.

Die Geschichte der Düfte

Der Mensch fand schon sehr früh Gefallen an Düften und wohlriechenden Stoffen. Schon während der alten Hochkulturen in Mesopotamien und Ägypten setzte man Kräuter und Pflanzen z. B. als Räucherwerk ein. Diese wurden hauptsächlich zur Heilung angewandt oder begleiteten rituelle Zeremonien. Die heutige Bezeichnung „Parfum“ kommt genau daher. Sie leitet sich aus dem Lateinischen „per fumum“ = „durch den Rauch“ ab.

Der Begriff der Aromatherapie wurde erstmals Anfang der 30er-Jahre erwähnt. Der französische Chemiker für Kosmetika René-Maurice Gattefossé machte nach einem Laborunfall, bei dem er sich die Hände verbrannte, die Entdeckung, dass Lavendelöl seine Haut erstaunlich rasch heilen ließ und kaum Narben zurückblieben. Daraufhin studierte er die medizinischen Eigenschaften von ätherischen Ölen und setzte sie in der Hautheilkunde und bei seinen Schönheitsprodukten ein. Er fand heraus, dass einige der duftenden Öle, wie beispielsweise Bergamotte und Teebaumöl, eine keimabtötende Wirkung haben, und entwickelte daraus sogar eine antiseptische Seife, mit der Verbandsmaterial gereinigt wurde. René-Maurice Gattefossé schrieb einige Bücher. In seinen wichtigsten Veröffentlichungen „Aromatherapie“ und „Essentielle Antiseptika“ von 1937 wurde der Begriff „Aromatherapie“ zum ersten Mal genannt.



5



4 Ein individueller Duft für das eigene Zuhause oder sogar ein speziell gemischter Familienduft lässt uns noch lieber heimkommen. Foto: B&B Italia, Sofa Bend

5 Besonders in schönen Hotels wirken feine und subtile Aromen auf uns. Wir werden uns an solch einen Ort besonders gerne erinnern. Foto: B&B Italia, Bett Charles

6 Warten wird angenehmer, wenn uns der richtige Raumduft umschmeichelt. Foto: Molteni & C S.P.A. D1514

Duft ist nicht gleich Duft

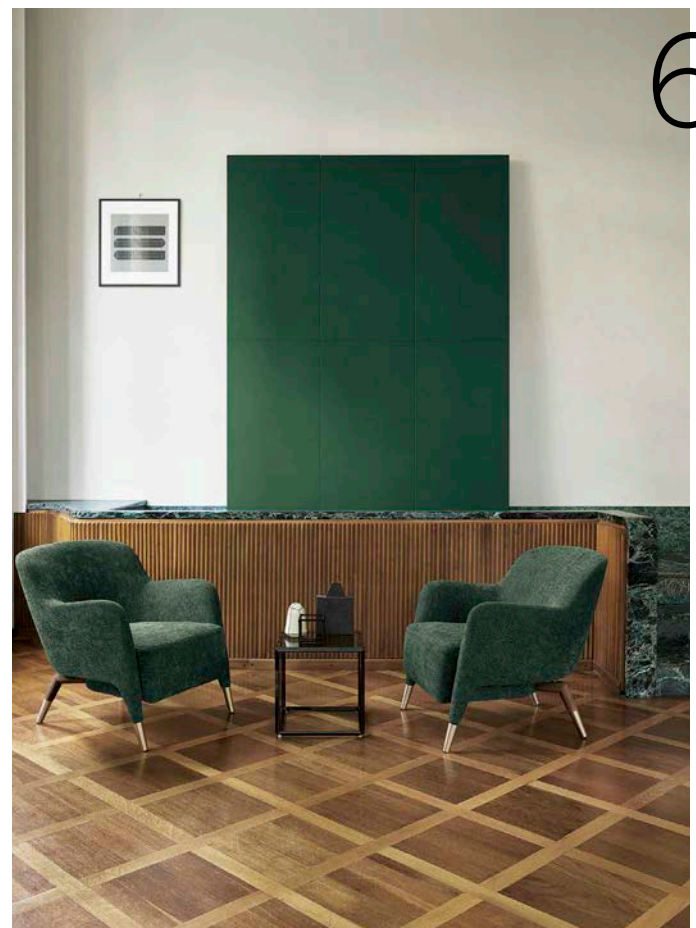
Wir kennen Raumdüfte vor allem für den privaten Gebrauch. Für Duftlampen und Diffusoren gibt es die verschiedensten Duftmischungen bereits fertig zu kaufen. Namhafte Hersteller bieten inzwischen für jede Stimmungslage verschiedene Düfte an. Jedoch sind meist nicht nur natürliche Stoffe in solchen kommerziellen Duftmischungen enthalten, es werden oft synthetische Duftstoffe hinzugemischt. Diese versprechen zwar einen langanhaltenden und intensiven Duft, haben aber eher nicht die Wirkung, die von rein natürlichen ätherischen Ölen ausgeht.

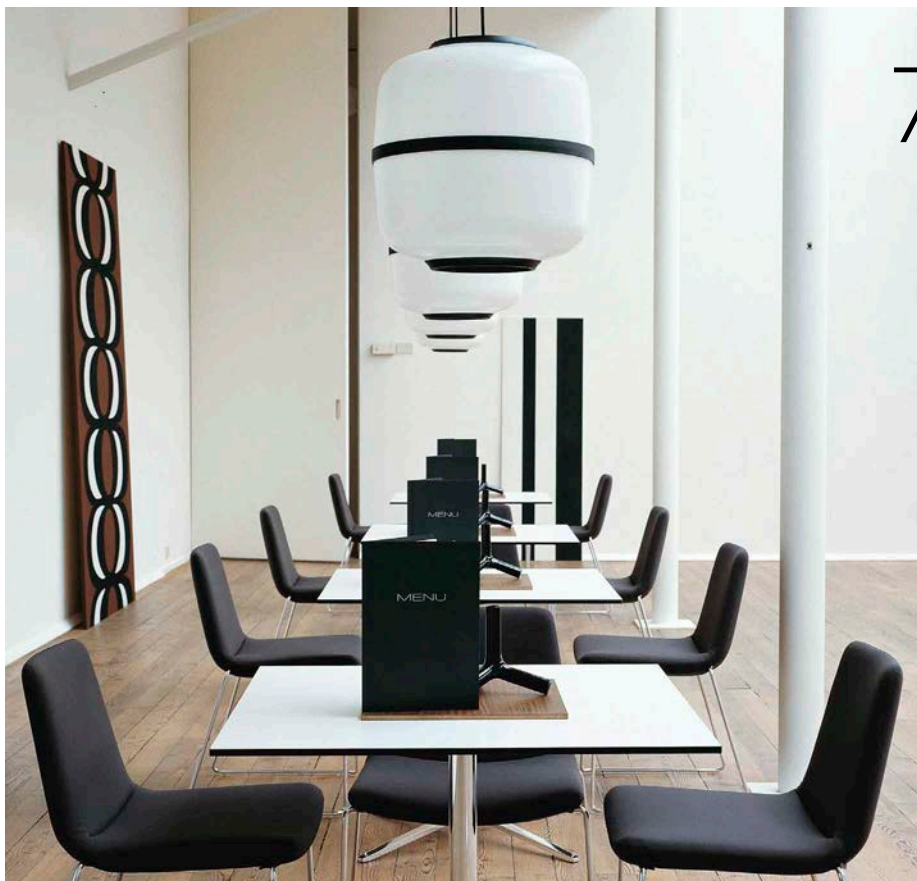
Ein wirksamer Raumduft besteht zu 100 % aus natürlichen Ölen. Die einzelnen Öle werden zu einer Duftkomposition zusammengestellt und für jeden Raum und jeden Anlass individuell gemischt. Echte Aromatherapieraumdüfte sind oft nur unterschwellig wahrnehmbar. Trotzdem wirken sie – im Gegensatz zu synthetischen Düften – wohltuend auf unseren Körper und Geist.

Aromatherapie – mehr als nur Wellness

Die Raumdüfte der Aromatherapie wirken vor allem über die Nase und ihre Schleimhaut auf uns. Durch das Einatmen der ätherischen Öle werden die Moleküle von der Nasenschleimhaut aufgenommen und gehen durch die Zellmembranen. So gelangen ätherische Öle direkt in den Blutkreislauf. Der Körper reagiert daraufhin sofort auf diese Stoffe. Je nach eingeatme-

6





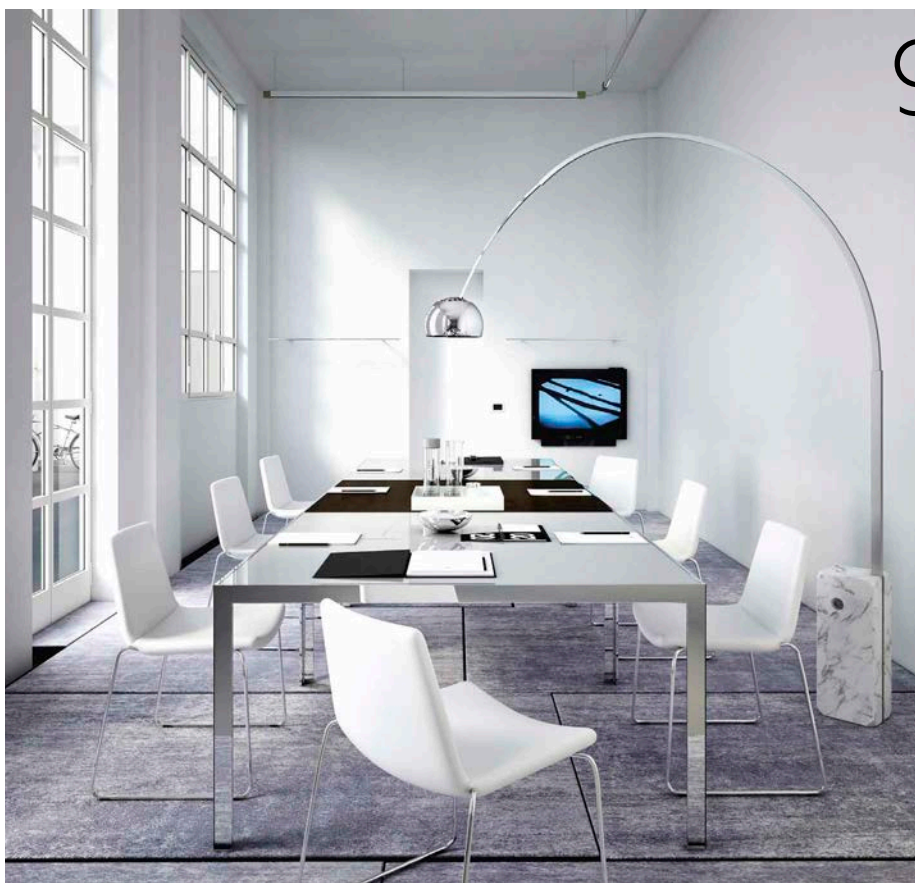
7

Raumdüfte unterstreichen das Ambiente auch in Restaurants und Bars. Foto: B&B Italia, Cosmos

8



Gerade im Spa-Bereich wird die Aromatherapie schon lange eingesetzt. Wir können durch die ätherischen Öle besser entspannen. Auch unser Immunsystem wird gestärkt. Foto: B&B Italia, Liege Landscape



9

Profis der Aromatherapie werden oft gebeten, für Meetings oder Geschäftsgespräche einen passenden Raumduft zu kreieren. Düfte können die Basis für eine harmonische Stimmung und erfolgreiche Gespräche schaffen.
Foto: B&B Italia, Progetto1

tem Wirkstoff werden unterschiedliche Hormone oder Enzyme freigesetzt, die z. B. eine immunstimulierende oder stimmungsaufhellende Wirkung haben können.

Auch durch das Riechen der Öle werden Signale weitergegeben. Die Rezeptoren und Riechzellen in der Nase senden die Impulse ans Gehirn. Dort werden unsere Stimmungen und Gefühle beeinflusst oder unsere Erinnerungen geweckt, die wir mir den einzelnen Gerüchen verbinden und im Gedächtnis abgespeichert haben. Durch den Einsatz bestimmter Duftmischungen aus ätherischen Ölen können sogar Ängste und Anspannungen gelöst werden.

Viele ätherische Öle haben außerdem eine große Wirkung auf unsere Gesundheit. Besonders erwähnenswert ist die antimikrobielle Wirkung bestimmter ätherischer Öle. Sie wirken nachweislich gegen Bakterien, Viren und Pilze und helfen so, die Raumluft zu reinigen. Sie sind sogar heilungsfördernd beim Einatmen.

Jeder Raum hat seinen Duft

Wer um die Kraft der Aromatherapie weiß, kann Raumdüfte ganz gezielt einsetzen und damit das Wohnen, Leben und Arbeiten besonders angenehm machen.

So gehört in Hotels, Spas und luxuriösen Lounges der passende Raumduft schon längst dazu. In einem wunderschönen Hotelzimmer unterstreicht der Raumduft das Interior und man fühlt sich unglaublich geborgen, sicher und entspannt. Je nach Stil und Anlass erhält jeder Raum seinen exklusiven Duft. Zusammengestellt aus sorgfältig ausgewählten ätherischen Ölen, deren Duft und Wirkung genau zur Einrichtung, den Farben des Raums, dem Anlass und sogar der Jahreszeit passt. Der Duft unterstreicht auf wundersame Weise die gewünschte Atmosphäre. Ein perfekter Duft ist außerdem nur sehr leicht wahrzunehmen und ist niemals aufdringlich, seine Kraft ist aber erstaunlich groß.

Auch in Konferenzräumen und Büros wird besonderer Wert auf den richtigen Duft gelegt. Gerade bei wichtigen geschäftlichen Gesprächen soll eine angenehme und neutrale Stimmung im Raum geschaffen werden. Ängste und Spannungen können mit dem passenden Raumduft reduziert werden. Die ätherischen Öle können sogar die Konzentration steigern und die Nerven beruhigen. Alles sehr gute Voraussetzungen für ein erfolgreiches Geschäftstreffen oder ein produktives Meeting.

Sogar in Geschäften und Nobel-Boutiquen hat man die Macht des Raumdufts bereits erkannt und setzt natürliche Aromen gezielt ein. Sie lassen uns gern länger im Laden verweilen,

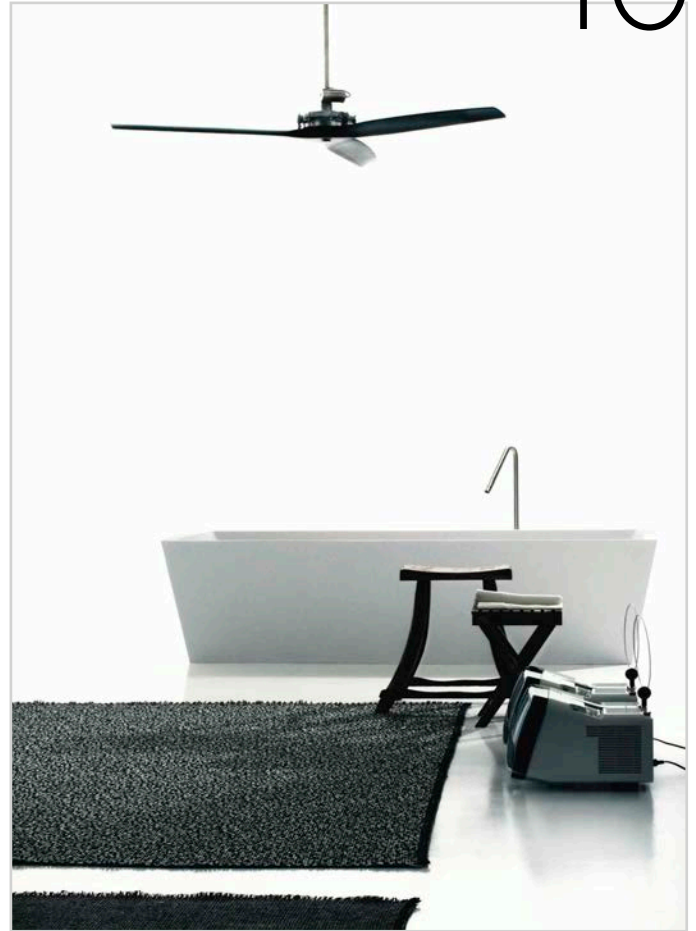
stimmen uns heiter und steigern die Bereitschaft, dort etwas zu kaufen. Interessanterweise erinnern wir uns sogar länger an den Einkauf und verbinden ihn mit einem sehr angenehmen Erlebnis.

Seinen ganz individuellen Duft kann man sich ebenso für das eigene Zuhause herstellen lassen. Und auch Familiendüfte sind sehr beliebt und werden – ganz gezielt auf alle Bewohner des Hauses – abgestimmt und gemischt. Die persönliche Note im eigenen Heim ist etwas ganz besonderes und macht das Wohnen und Leben noch schöner.

Der professionelle Aromatherapeut

Für die persönliche Duftnote im Raum werden immer öfter Duft-Profis beauftragt, eine Aromamischung für bestimmte Räume, Gebäude und Events zu kreieren. Dafür sollten ausgebildete Aromatherapeuten ausgewählt werden, die aufgrund ihrer Qualifikation und Erfahrung die unendlich vielen Duftkomponenten und ätherischen Öle sowie Trägeröle kennen und einsetzen können. Die Kraft und Wirkung der einzelnen Öle muss wohl dosiert werden und nur ein Profi, wie ein geschulter Aromatherapeut, kann – ähnlich wie ein Parfümeur – den gewünschten Raumduft mischen.

Die Aromatherapie gehört zur Pflanzenheilkunde, der Phytotherapie. Die meisten Aromatherapeuten, die ätherische Öle für Raumdüfte einsetzen, sind daher Ärzte, Heilpraktiker oder üben einen Wellness- oder Gesundheitsberuf aus.





12

Der Trend geht zudem weg von fertigen Duftmischungen hin zu ganz individuellen Raumduft-Kreationen, die für ein bestimmtes Event, Ereignis oder für einen Raum gemischt werden. Dabei betrachtet der Aromatherapeut viele verschiedene Komponenten wie Architekturstil, Umgebung, Anlass und vor allem den Menschen, der sich im Raum aufhalten wird.

Bei besonderen Ereignissen wie einer Hochzeit, einer Feier oder einem Firmenevent wird der Aromatherapeut ganz individuell auf den Anlass eingehen und die Bedürfnisse der Teilnehmer in seiner Duftmischung umsetzen. Düfte werden

aber auch für einzelne Personen gemischt oder auch für eine ganze Familie. Voraus geht immer ein intensives Beratungsgespräch mit dem Aromatherapeuten, der dann zusammen mit dem Kunden die Öle auswählt.

Persönlichkeit durch Raumduft

Raumdüfte können uns ein bisschen verzaubern und bringen mehr Persönlichkeit in unsere Räume. Sie geben uns Harmonie, Stärke und Wohlbefinden und können uns in schwierigen Situationen unterstützen. Nutzen wir die Macht der Düfte! ●

10 Aromatherapie schafft eine entspannende Atmosphäre im Bad und Spa-Bereich. Foto: Boffi, Gobi, Fotograf Duilio Bitetto **11** Gerade in edlen Shops werden spezielle Duftmischungen eingesetzt, die zum Raum und den gezeigten Produkten passen. So verweilen wir gerne etwas länger und auch die Kaufbereitschaft steigt. Foto: Molteni & C S.P.A. Dada, Fotograf Simon Wegener **12** Passende Raumdüfte für den Architekturstil, den Raum oder die Jahreszeit machen das Wohnen noch angenehmer. Foto: Molteni & C S.P.A. D1514

Dipl.-Ing. Innenarchitektin Christina Harmsen

Leidenschaftliche Innenarchitektin und Designfreak, Autorin und Bloggerin. Christina Harmsen schreibt über Innenarchitektur, Neuheiten, Trends, Designklassiker und die große Interior-Materialwelt. Und natürlich über viele schöne Inspirationen und alles Wissenswerte rund um das Thema Wohnen. www.all-about-design.de

